

Flensburger Tageblatt 12.3.2009

In Eggebek dreht sich das Personalkarussell

12. März 2009 | Von rth

Ein Kommunalpolitiker hat sein Mandat niedergelegt, ein anderer ist von seinen Posten zurück getreten: In der Gemeinde Eggebek drehte sich das Personalkarussell. In einem Fall musste das Los entscheiden.

Die Kontroversen um das Konversionsprojekt "Technologie- und Energiepark" mit der zwingenden Verknüpfung zur Aufstellung von Windkraftanlagen auf dem ehemaligen Flugplatz führen auch zu personellen Konsequenzen in den gemeindlichen Gremien Eggebeks. So teilte Bürgermeister Reinhard Breidenbach mit, dass Gemeindevertreter Ralph Bossen sein Mandat niedergelegt hat. Der erste stellvertretende Bürgermeister Edgar Paulsen ist ebenfalls von diesem Amt zurückgetreten und hat auch seinen Vorsitz im Finanzausschuss niedergelegt. Seine Nachfolge auf beiden Posten tritt Stefan Andresen von der Wählergemeinschaft FWE an.

Um das Zugriffsrecht auf den Posten des stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden musste nach einer kurzen Sitzungsunterbrechung sogar gelöst werden, da sowohl die FWE-, als auch die CDU-Fraktion berechtigt waren, ein Einvernehmen über die Besetzung zwischen den Fraktionen aber nicht zustande kam. Das vom Bürgermeister gezogene Los entfiel auf die FWE-Fraktion, die Torsten Pilz (ABfE) zum stellvertretenden Finanzausschussvorsitzenden nominierte, der dann auch mehrheitlich gewählt wurde.

Vorab war mit großer Mehrheit ein Antrag auf Straffung der gemeindlichen Ausschussarbeit abgelehnt worden, der die Zusammenlegung des Bau- und Finanzausschusses sowie die Delegation der Finanzverantwortung auf die zuständigen Sachausschüsse zum Inhalt hatte.

Bei weiteren Ersatzwahlen für den Bau- und Umweltausschuss wurden Uwe Berndsen (ABfE) und Kai Vollbrecht (CDU) in den Bau- und Umweltausschuss als bürgerliche Mitglieder, Reinhard Breidenbach (ABfE) in den Finanzausschuss und Catherine Matzen als bürgerliches Mitglied für die ABfE in den Jugend- und Sozialausschuss gewählt.

Der Haushalt 2009 wurde nach kurzer Diskussion verabschiedet. Er hat ein Gesamtvolumen mit rund 2,5 Millionen Euro, wovon 370 000 Euro auf den investiven Bereich entfallen. Die Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer wurden dabei unverändert mit 300 Prozent bei den Grundsteuern und 330 Prozent bei der Gewerbesteuer festgesetzt. Wesentliche Veränderungen gegenüber dem Vorjahr ergeben sich durch Mindereinnahmen bei den Schlüsselzuweisungen des Landes (190 000 Euro weniger) sowie bei den Einkommensteueranteilen (minus 24 000 Euro). Da die geringeren Schlüsselzuweisungen aufgrund außerordentlich hoher Gewerbesteuerzahlungen in 2007 absehbar waren, hatte die Gemeinde im Vorjahr bereits Mittel zurückgelegt, die den Haushalt 2009 stützen und zum Ausgleich eingesetzt werden. Auf der Ausgabenseite schlugen Mehrausgaben von 60 000 Euro bei der Gewerbesteuerumlage sowie 55 000 Euro bei den Umlagen an Kreis und Amt zu Buche. Im Vermögenshaushalt sind unter anderem Mittel für die Erneuerung des Rad- und Gehweges im Stapelholmer Weg vorgesehen.

In seinem Verwaltungsbericht zum Auftakt der Sitzung teilte Bürgermeister Breidenbach mit, dass die ehemaligen Wehrführer Hans-Peter Steffensen und Heinz Frey durch Beschluss der Gemeindevertretung zu Ehrengemeindeführer ernannt worden sind.

Bauausschussvorsitzender Thomas Hinrichsen berichtete über umfangreichen Sanierungsaufwand im Sport- und Jugendheim an der Norderstraße. Da die Gemeinde Eggebek im Zusammenhang mit der Fusion des Tennisvereins Eggebek mit dem TSV Eintracht Eggebek das Tennisheim übernommen hat, ist zwischen Gemeinde und den Nutzern die Frage der Inanspruchnahme zu klären und danach dann der genaue Sanierungsaufwand für das Sportjugendheim zu ermitteln. Dies soll jetzt kurzfristig erfolgen.